

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 4

Artikel: Manoeuvre des cartons de la mécanique Jacquard = Apparat zur Schonung der Karton bei Jacq. M.

Autor: E.O.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Anordnungen der Zusatzen sind folgende: Die auf der Karte
 volla beschriebene Figur 6 (Fig. 3.) enthält die Gebäl 7 u. 8 und
 unmittelbar der Nanga 9 auf der Karte 10 zeigt. Damit sind die in
 dieser Karte angeordnete abwechselnde Bewegung der Karte 10 eine ab-
 wechselläufige Anordnungen der Zusatzen 5 bezeichnet, ist folgende Anord-
 nung gegeben. Der untere Theil der Zusatzen bildet je eine Blauf-
 fülle, in welcher je eine Tülle 11 (Fig. 4.) auf einem Stift 12 stehen
 gelagert ist. Diese Tüllen werden durch einen so gestalt, daß die
 Karte durch die Blaufülle hinübergeht und durch den am Karte
 10 befindlichen Stift 13 geführt werden kann. Dieser Stift wird in die
 eine Karte fassen, welche zu unterste steht, und die mit Karte verbunden.
 Diese Zusatzen sind oben stehen, während die Tülle der gleichzeitig
 mitbewegenden unteren Zusatzen im Vorwärtigen in die Blaufülle
 zurückgeführt sind beim nächsten Vorwärtigen der Karte abwärts von
 dem Stift geführt wird. Die so angeordnete abwechselnde Anordnungen der
 Anordnungen wird selbstständig durch die Karte, sobald die Anordnungen
 gegeben sind, indem während der Karte 10 auf die untere befindet
 Tülle 11 nicht mehr vorwärts. Die Bewegung der Anordnungen fängt
 also durch diese Anordnungen direkt von der Karte der Anordnungen
 ab, die kann also werden in Tätigkeit treten, so lange die Anordnungen
 gegeben ist, und ist eine besondere Einstellung Karte von der Jac-
 quardmaschine nicht erforderlich.

E. O.

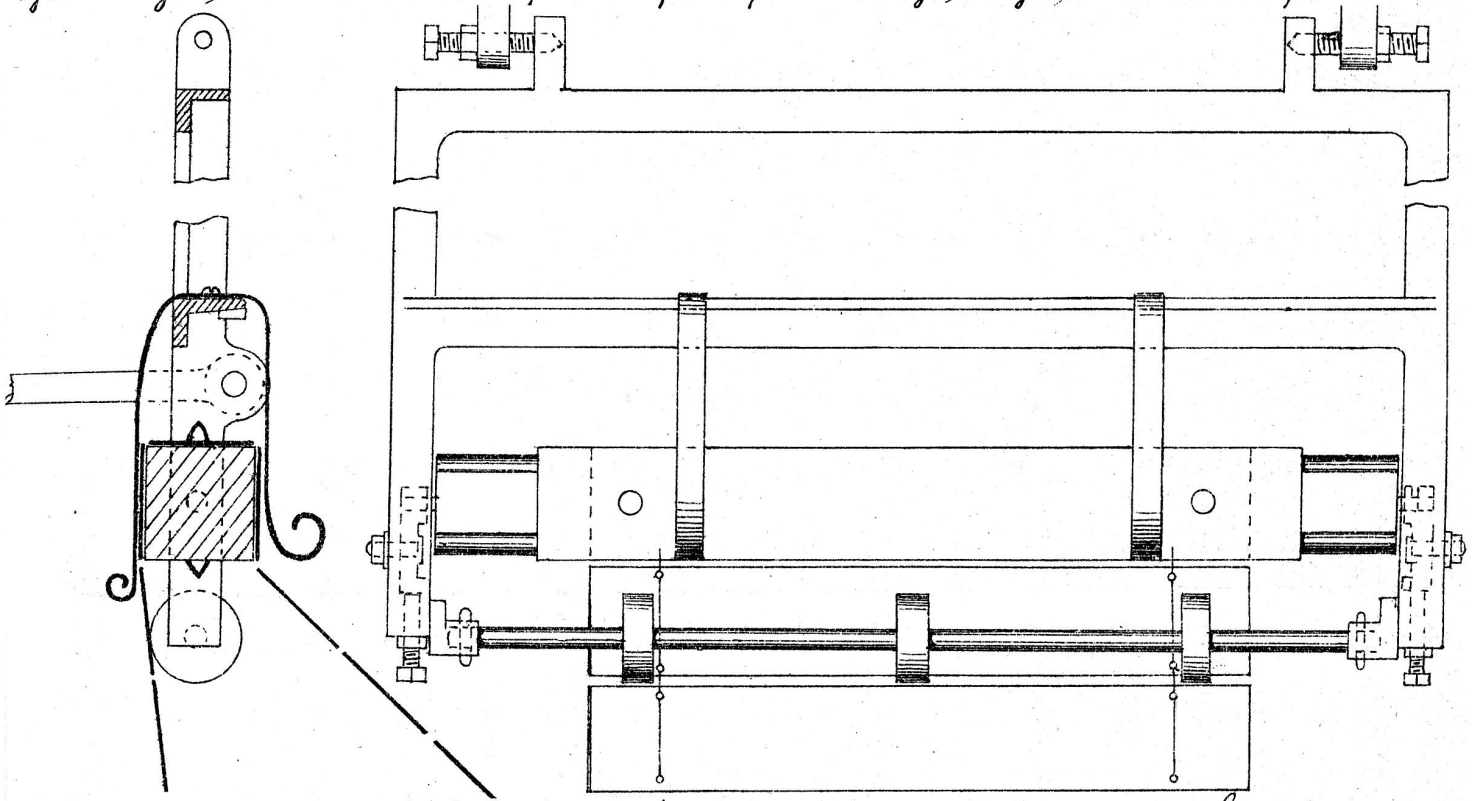
Memoire des Cartons de la
Mécanique Jacquard

(B. d. S. d. S. - C. Daron)

Apparat zur Schöpfung der Karten bei Jacq. M.

Mit dem von M. Y. B. Dégat, tisseur, rue Artaud 8, Lyon ange-
 wandten Apparat bezeichnet man die Jacquard-Karten besser auf den
 Cylindern anzulegen und die durch die Karte, sowie Kartenbeschreibungen
 zu vermeiden.

Die obere Nennrichtung besteht in der Hauptachse mit zwei an dem
 Cylinderende unter und über dem Cylinderende angebrachten Pleuelstaben,
 welche feste nachgiebigen Maßstab als Befestigungspunkt dienen. Letztere
 sind von der unteren und oberen Cylinderecke gerichtet und fallen die
 auf dem Cylindere aufgelegten Rasten durch, daß diese in ihrer richti-
 gen Lage verbleiben. Die Rasten sind somit nicht mehr dem Abfallhaken



übergeführt, zuweilen aber durch die Rasten (bei einseitiger Lage) aus-
 liegend zu werden, wie dies sonst so häufig vorkommt, besonders beim
 neuen Maßstab.

Ein weiterer Pleuelstab, mit kleinen, feinen Holzrollen versehen, dient
 unter dem Cylindere angebracht, begrenzt die Rasten abzurufen, so daß
 sie sich nicht um den Cylindere aufwickeln können.

Diese vorerwähnte Pleuelstange (bereits fast mehr als einen Meter lang)
 wurde an einer Maschine in der Maschinenfabrik, Zürich angebracht) sind
 besonders in der neuen Maschine. Nebenbei gibt Rasten lassen und da die Rasten
 der Aufstellung genau sind, werden auf die Chef d'atelier in Lyon
 sie ebenfalls herstellen.